

„Mit Geld nicht zu bezahlen,,

Ein weiteres Mal hatte Ausbilder Josef Ahr Grund zur Freude: über 40 Liter Hydrauliköl, Kaltreiniger zum Entfetten und Lösungsmittel plus Sicherheitsdatenblätter.



Die Spende überreichte Gerhard Gaule, Vater von Maxim (Kl. 11) und technischer Leiter der in Ulm ansässigen Hermann Bantleon GmbH, die Schmierstoffe u.a. für die Firma Liebherr herstellt.

Begeistert ist Josef Ahr vor allem von den mitgelieferten Datenblättern. Sie ermöglichten die Erstellung von Schmierplänen zur Maschinenwartung, so der Ausbilder. Das ist „mit Geld nicht zu bezahlen“, zeigt sich Josef Ahr dankbar für die Spende, die zu einer „merklichen Verbesserung der Laufeigenschaften unserer Drehmaschinen beitragen“ werde.

Text: Alexander Bahar

Foto: Maxim Gaule

Gemeinsame Kraftanstrengung

Schreinermeister Manuel Stöckle und sein Kollege Klaus Dursch können ihr Glück kaum fassen. Da steht sie nun – die neue so dringend benötigte Fräsmaschine. Die Neuanschaffung im Wert von rund 25.000 Euro war durch eine gemeinsame großzügige Spende der Familie Rahjes (zwei Drittel) und des Altersspringbundes (ein Drittel) möglich geworden.

Die von der Firma Martin in Ottobeuren gefertigte Maschine „ist auf dem Stand der Technik und bietet unseren Azubis bestmögliche Sicherheit und Präzision bei der Arbeit“, erläutert ein dankbarer Manuel Stöckle und ergänzt: „Damit können wir erstmals Werkzeuge und Arbeitsgänge programmieren und so den Azubis eine zeitgemäße Arbeitsweise vermitteln.“

Text: Alexander Bahar

Foto: Manuel Stöckle

